

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 54

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de la Suisse Italienne, à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 6. Februar. In der Firma F. Heidinger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. Februar 1905, pag. 185) ist die Prokura des Wunibald Stöckler erloschen.

6. Februar. Inhaber der Firma Heinrich Maag in Zürich I ist Heinrich Maag, von Karlsruhe (Baden), in Zürich I. Agenturen. Vertretung der A.-G. Metzeler & Co. München. Löwenstrasse 57.

6. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kramer & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 57 vom 14. Februar 1903, pag. 225) — unbeschränkt haltender Gesellschafter: Vinzenz Kramer und Kommanditär: Franz Xaver Kramer — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokura des letzteren erloschen.

Inhaber der Firma Vinz. Kramer in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Vinzenz Kramer, von Tettnang (Württemberg), in Zürich I. Baumaterialienhandlung und technisches Artikel. Lagerstrasse 85.

6. Februar. Unter der Firma **Wasserversorgungs-Genossenschaft Fischenthal** hat sich, mit Sitz in Fischenthal, am 18. September 1904 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke: a. die Genossenschaftsmitglieder mit dem nötigen Brauch- und Trinkwasser zu versehen, und b. durch eine Hydrantenanlage, welche gegen annehmbare Bedingungen in den öffentlichen Dienst der politischen Gemeinde Fischenthal gestellt werden soll, der Feuersgefahr vorzubeugen. Zur Aufnahme weiterer Mitglieder bedarf es einer schriftlichen Beitrittserklärung und der Zustimmung der Genossenschaftsversammlung. Die Höhe der Einkaufssumme wird auf den Antrag des Vorstandes durch die Genossenschaftsversammlung festgestellt. Der Austritt erfolgt durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Zur Verzinsung und Amortisation der Bauschuld, für Unterhaltung des Werkes, Verwaltungs- und übrige Ausgaben wird ein Wasserzins erhoben, der wie folgt festgesetzt wird: für einen Hahn je Fr. 20, für den zweiten Hahn Fr. 15, für den dritten und jeden weiteren Hahn je Fr. 10. Die Mitglieder haben im Verhältnis ihrer Hahnenzahl das statutarische Recht zum Bezug des nötigen Wassers: im gleichen Masse sind sie auch persönlich haftbar für alle und jede Verpflichtungen der Genossenschaft unter sich und gegenüber Dritten. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Aktuar und Kassier zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören an: Adolf Schoeb, Präsident, Arnold Knecht, Vizepräsident, beide von und in Fischenthal; Otto Affeltranger, von Hinwil, Aktuar; Johannes Schoeb, von Fischenthal, Kassier; Jacques Rüegg-Landert, von Bauma; Heinrich Kägi, von Bauma, und August Egli, von Fischenthal; letztere drei Beisitzer und alle in Fischenthal. Geschäftslokal: Schulhaus Oberhof.

7. Februar. Die Firma **Kägi & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 151 vom 12. April 1904, pag. 601) erteilt eine weitere Kollektivprokura an Theodor Schmid, von Thundorf (Thurgau), in Veltheim bei Winterthur. Derselbe und die bisherigen Kollektivprokuristen Georg Wenger und Gottlieb Peter zeichnen je zu zweien kollektiv.

7. Februar. Landw. Genossenschaft **Ossingen** in Ossingen (S. H. A. B. Nr. 391 vom 13. Oktober 1904, pag. 1561). An Stelle von Ulrich Köhler ist zum Präsidenten ernannt worden: Jakob Müller-Gut (bisher Vizepräsident), und zum Vizepräsidenten: Friedrich Zuber (bisher Beisitzer). Ulrich Köhler ist wie bisher Verwalter. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar, Heinrich Freitag, kollektiv, und der Verwalter einzeln für die Genossenschaft.

7. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 25. September 1904 haben die Aktionäre der **Sennerei Bassersdorf** in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 57 vom 21. April 1890, pag. 325) eine Revision der Statuten durchgeführt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist nunmehr die «Glatte» in Bassersdorf. Im übrigen ist durch die Statutenänderung der Inhalt der letzten Publikation nicht berührt worden: Präsident ist Heinrich Fürst; Aktuar wie bisher Jakob Grimm, und Verwalter: Rudolf Hug-Wüst, alle von und in Bassersdorf. Die Unterschrift Johannes Weiss, früherer Präsident, und Rudolf Lienhard, gewesener Verwalter, werden gelöscht.

7. Februar. In der Firma **Gehr. Künzli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 194) ist die Kollektivprokura von Gottlieb Gümman und Heinrich Meyer infolge Anstiftes des erstern und Todes des letztern erloschen; dagegen hat die Firma Einzelprokura erteilt an den bisherigen Kollektivprokuristen Jean Stutz.

Bern — Berné — Berna
Bureau Bern.

1905. 7. Februar. Die Firma **G. Wildi** in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 679) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. Februar. Inhaberin der Firma **Agence Commerciale Magnenat-Hervé** in Bern ist Alina Magnenat, geb. Hervé, von Vaulion (Waadt), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Agence commerciale. Geschäftslokal: Walgasse 2.

Bureau Nidau.

8. Februar. Die Kommanditgesellschaft **G. Mosimann & Cie** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1417), welche zum Zweck hat die Aufzucht und den Handel mit Geflügel, bat sich infolge Absterbens des Kommanditars Theophil Mäder aufgelöst. Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft geben über auf den bisher unbeschränkt haltenden Gesellschafter Gottlieb Mosimann in Nidau.

8. Februar. Inhaber der Firma **G. Mosimann** in Nidau, ist Gottlieb Mosimann, von Biel und Lauperswil, wohnhaft in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Mosimann & Cie». Natur des Geschäftes: Aufzucht und Handel von Geflügel. Geschäftslokal: Erlenhof Nidau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 7. Februar. Sotto la ragione sociale **Impresa Elettrica Poschiavo** si è formata una società per azioni, con sede a Poschiavo, avente per scopo la produzione di energia elettrica, in specie per lo sviluppo di luce elettrica. Gli statuti furono stipulati in data 6 ottobre 1904. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è fissato in fr. 100,000 (fr. centomila), diviso in 200 azioni di fr. 500 (fr. cinquecento) ciascuna, indivisibile e nominative, completamente liberate. Le pubblicazioni sociali si fanno nel foglio locale «Il Grigione Italiano». Gli organi della società sono: a. l'assemblea generale degli azionisti; b. il consiglio d'amministrazione; c. l'ufficio di controllo o commissione revisoria. La società viene legalmente rappresentata dal presidente e da un membro del consiglio, i quali firmano collettivamente. Presidente è Francesco Pozzy; membri sono: Palmiro Pola e Giacomo Oliati; tutti di ed in Poschiavo.

7. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Muotath-Muraigi** bei Samaden hat sich, mit dem Sitze in Samaden, eine Aktiengesellschaft gebildet, die den Zweck hat, auf Grund der am 23. Dezember 1896 erteilten Konzession eine Drahtseilbahn auf die Muotath-Muraigi bei Samaden zu bauen und zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Dezember 1904 festgestellt und vom Bundesrat am 24. Januar 1905 genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft bestimmt sich durch diejenige der ihr jetzt gehörenden und der zukünftig von ihr eventuell erworbenen Konzessionen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, auf welche 20 % einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizer Handelsamtsblatt in Bern und im Amtshalt des Kantons Graubünden. Weitere Publikationen kann der Verwaltungsrat bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: a. die Generalversammlung der Aktionäre; b. der Verwaltungsrat und c. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift üben je zwei Mitglieder des Ausschusses des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung aus. Ausschussmitglieder sind: August Kaufmann-Merkle, von und in Basel, Dr. Ednard Kern, von und in Basel, und Caspar Arbenz, von und in Zürich. Das Recht der Prokura wird Fritz Kellerhals, von und in Basel, erteilt; dieser soll berechtigt sein, in Verbindung mit einem andern Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zeichnen. Domizil in Samaden bei der Firma Tondury & Cie., Engadinerhank. Geschäftslokal in Basel: Bureau der Schweizerischen Eisenbahnhank, Aeschenvorstadt 16.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1905. 7. Februar. Die Firma **R. Codoni-Dressler** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 271 vom 6. Juli 1904, pag. 1082) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zurzach.

7. Februar. Inhaber der Firma **R. Rudolf, Metzger**, in Zurzach, ist Robert Rudolf, von und in Zurzach. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: «Rössli».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1905. 6. février. Le chef de la maison **Constant Feller, à Territet** (commune des Planches, Montreux), est Constant, fils de Joseph Feller, de Brigue (Valais), domicilié à Territet. Genre de commerce: Exploitation du buffet de Territet, à Territet (Les Planches).

6. février. La raison **Charles Thévenaz, à Montreux** (F. o. s. du o. du 18 janvier 1904, n^o 19, page 74, et du 23 novembre 1904, n^o 443, page 1769), fait inscrire qu'à partir du 1^{er} janvier 1905, elle a renoncé à l'exploitation de l'hôtel-restaurant des voyageurs, à Montreux.

6. février. Le chef de la maison **Jean Morier, à Montreux**, est Jean, fils de Claude Morier, de Roplonges (département de l'Ain, France), domicilié à Montreux, commune des Planches. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel-restaurant des voyageurs, Avenue Nestlé, à Montreux (Les Planches).

7. février. Le chef de la maison **G. Deguis, à Montreux, Le Châtelard**, est Georges, fils de Henri Deguis, des Planches, domicilié à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel du Parc et du Lac, à la Rouvenaz (Montreux, Le Châtelard).

Compte de profits et pertes
de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano
 et de ses agences à Locarno et Mendrisio
 pour l'exercice 1904.
 (Sauf ratification statutaire.)

Doit
Charges

Avoir
Produits

																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													</
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano, pour l'exercice 1904.

Répartition des bénéfices suivant les articles 32 *) et 33 des statuts.

Le bénéfice net de l'exercice se monte à	fr. 226,162. 63
répartis de la manière suivante:	
5 % sur le capital versé de fr. 1,500,000	fr. 75,000. —
8 % Tantièmes au conseil d'administration sur fr. 148,183. 70	11,854. 70
8 % Tantièmes à la direction et aux employés supérieurs sur fr. 148,183. 70	11,854. 70
3 1/2 % dividende supplémentaire aux actionnaires	55,000. —
Allocation au fonds de réserve statutaire	60,000. —
Report à nouveau	12,453. 23
	fr. 226,162. 63

*) Art. 32: Sur le bénéfice résultant du bilan, il sera premièrement réparti aux actionnaires 5 % sur le capital versé. L'excédent sera réparti de la manière suivante:

- 10 % au fonds de réserve.
- 8 % au conseil d'administration (§§ 20 et 21).
- jusqu'à 10 % au directeur et aux employés supérieurs.
- le restant en somme ronde aux actionnaires comme dividende. Lorsque le résultat du bénéfice de l'année se présente dans des conditions favorables, le conseil d'administration pourra proposer à l'assemblée générale de prélever un montant supérieur à 10 % du bénéfice en faveur du fonds de réserve; une proposition de cette nature ne pourra être rejetée que par 2/3 des actionnaires présents ou représentés.

Art. 33: Le fonds de réserve est considéré comme fonds opératif, il n'est pas administré séparément et ne porte pas intérêt. Si l'importance de celui-ci dépasse les 30 % du capital versé, il pourra, par décision de l'assemblée générale des actionnaires, être réparti ou destiné à libérer partiellement ou totalement les actions.

Bilan annuel

de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano

et de ses agences à Locarno et Mendrisio

au 31 décembre 1904.

Actif

(Sauf ratification statutaire.)

Passif

Actif				Passif			
I. Caisse.				I. Emission de billets.			
1,200,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.		Billets en circulation	2,992,600	—	
141,059	16	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.		Propres billets en caisse	7,400	—	3,000,000
1,341,059	16	Encaisse légale.		II. Engagements à courte échéance.			
7,400	—	Propres billets (voir annexe n° 1).		(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)			
89,550	—	Billets des autres banques d'émission suisses.		Banques d'émission suisses, comptes créanciers	12,442	70	
1,648	77	Dépôt à la Chambre de compensation, compte B.		Correspondants créanciers	363,901	17	
60,026	44	Autres valeurs en caisse.		Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,463,138	57	
				Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	1,409,192	80	
				Intérêts échus et non encaissés	fr. 111,583.55		
				Dividendes arriérés et non perçus	189.—		
				Tantèmes	23,709	40	4,884,157
1,489,783	40						19
		II. Créances à courte échéance.		III. Engagements sur effets de change.			
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)		Traites et acceptations			232,931
156,910	82	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.					68
2,875,299	68	Correspondants débiteurs.		IV. Autres engagements à terme.			
53,307	93	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
63,898	05	Divers: Coupons.		Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,858,218	85	
				Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	8,177,528	40	
		III. Créances sur effets de change.		Obligations échues ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	766,170	—	
		Effets escomptés sur la Suisse:		Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	2,245,800	—	13,047,717
2,151,910.04		30 jours.					25
1,058,494.40		entre 31 et 60 "		V. Comptes d'ordre.			
465,486.95		61 et 90 "		Réserve p. différence de changes sur l'actif en valeur italienne	60,000	—	
69,178.60		90 "		Récompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)	34,633	49	
				Bénéfice net à répartir pour l'année 1904	180,000	—	224,633
3,745,069	99						49
		Effets sur l'étranger:		VI. Fonds propres.			
206,254.45		30 jours.		Capital versé 75 %	1,500,000	—	
69,530.81		entre 31 et 60 "		Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1904)	460,000	—	
39,982.74		61 et 90 "		Report du solde pour l'année 1905	12,463	23	1,962,453
80,953.75		90 "					23
				VII. Capital non versé.			
		Avances sur nantissement:		Capital non versé de dotation et sur actions 25 %			500,000
298,255.20		30 jours.					—
432,803.—		entre 31 et 60 "					
182,200.—		61 et 90 "					
403,000.—		90 "					
5,407,026	94						
		IV. Autres créances à terme.					
		(Disponibles après 8 jours.)					
3,799,261	72	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.					
3,994,555	—	Reports.					
895,880	—	Créances hypothécaires de toutes sortes.					
		V. Placements à terme indéfini.					
316,618	—	Actions					
1,657,689	20	Obligations } suivant inventaire (voir annexe n° 2).					
1,974,307	20	Effets publics.					
45,000	—	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.					
3,504	—	Liquidations et soldes.					
2,022,811	20						
		VI. Valeurs en nantissement.					
		Effets publics (couverture du 60 % de l'émission des B. B.) (voir annexe n° 2).					
		VII. Placements fixes.					
77,899	55	Commandites et participations.					
126,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.					
1	—	Mobilier à l'usage de la banque.					
202,400	55						
		VIII. Comptes d'ordre.					
22,697	50	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).					
		IX. Capital non versé.					
500,000	—	Capital non versé de dotation et sur actions 25 %.					
23,351,892	79						23,351,892
							79

Annexes au bilan annuel de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano, au 31 décembre 1904.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1904.

	Emission	en caisse	en circulation
1,000 billets de fr. 500 =	fr. 500,000	1,500	498,500
17,500 " " " 100 =	1,750,000	3,200	1,746,800
15,600 " " " 50 =	780,000	2,700	747,300
33,500 billets	fr. 3,000,000	7,400	2,992,600

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Conditions de remboursement.

Les remboursements sont réglés par les dispositions suivantes:

Jusqu'à	fr. 200 à vue,	
de fr. 201 à	500 après 10 jours de préavis,	
" " 501 à	1000 " 20 "	
" " 1001 à	2000 " 60 "	
" " 2001 à	3000 " 90 "	

pour toute somme supérieure, après 6 mois de préavis.

Si l'état de la caisse le permet, il pourra être remboursé à vue toute somme supérieure à celles susindiquées. Pendant le terme de préavis, le dépositaire ne pourra exiger ni dénoncer une autre somme que celle préavisée.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 8192 déposants avec un avoir au-dessous de fr. 200	fr. 221,592.80
5988 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200,	
à fr. 200 par compte	1,187,600.—
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,409,192.80
c. 5988 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables	
après 8 jours	8,177,528.40
	fr. 9,586,721.20

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers pourront disposer de leur avoir:

Jusqu'à fr. 2000 à vue.

De fr. 2001 à fr. 5000 à 3 jours de préavis.

" " 5001 à " 20,000 à 10 " " "

Pour sommes supérieures suivant entente spéciale avec la direction.

Si l'état de la caisse le permet, la banque se réserve de rembourser toute somme supérieure à celles susindiquées, sans préavis.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 283 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 2000	fr. 190,809.10
242 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 2000,	
à fr. 2000 par compte	484,000.—
97 comptes avec un avoir de fr. 2000 à fr. 5000	fr. 117,650.15
146 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000,	
à fr. 3000 par compte	435,000.—
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,227,459.25
b. 96 comptes avec un avoir de fr. 5000 à fr. 20,000	fr. 500,879.32
49 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000,	
à fr. 15,000 par compte	785,000.—
Remboursables éventuellement dans les 8 jours	fr. 1,235,879.32
Remboursables dans la règle dans les 8 jours	fr. 2,463,138.57
c. 49 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables	
après 8 jours	1,858,218.85
	fr. 4,321,367.42

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1904.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes
I. Obligations.					Report				
a. Formant la couverture du 60% de l'émission.									
4 1/2 %	Oblig. Banque cantonale de Zurich	50,000	100	50,000	4 1/2 %	Oblig. autres banques du canton	14,000	100	839,690
4 1/2 %	" Canton de Zurich	50,000	99	49,500	5 1/2 %	Banque Belge des chemins de fer	10,000	85	14,000
4 1/2 %	" Bâle-Ville	40,000	99	39,600	4 1/2 %	Société générale immobilière Romc	82,750	90	8,600
4 1/2 %	" Lucerne	50,000	99	49,500	4 1/2 %	Zurich American Trust Co	22,000	98	21,560
3 1/2 %	" Zurich 1898	60,000	96	57,600	4 1/2 %	Société suisse p. l'industrie électrique	10,000	90	9,000
3 1/2 %	" " 1899	60,000	96	57,600	4 1/2 %	hypothéc. Hôtel Europe, Calprino	30,000	100	50,000
3 1/2 %	" " 1897	170,000	90	153,000	3 1/2 %	Emprunt du Transvaal	£ 1,400	92/25	32,200
3 1/2 %	" Genève à primes	38,600	90	34,740	5 1/2 %	Great Northern Ry. Co	4,000	100	100,000
3 1/2 %	" Chemins de fer fédéraux	700,000	97	679,000	5 1/2 %	Underground Electric Ry. Co, London	2,000	92/25	46,000
3 1/2 %	" " Jura-Simplon 1894	50,000	97	48,500	4 1/2 %	Collateral Trust Bonds Southern Pacific Company	£ 85,000	99/5	171,500
3 1/2 %	" " Central-Suisse	50,000	97	48,500	4 1/2 %	Pennsylvania R. Cy. Collateral	20,000	98/5	98,000
3 1/2 %	" " Nord-Est-Suisse	50,000	97	48,500	5 1/2 %	Missouri Pacific Equipment Ass.	5,000	100/5	25,000
2 1/2 %	" Consolidé anglais	£ 5,000	80/25	100,000	4 1/2 %	Chicago Rock Island Pacific Ry. Co	18,000	90/5	81,000
3 1/2 %	" allemand	£ 105,000	87/128	112,360	4 1/2 %	Atlantic Coast Line-Louisville a Nashville	18,000	90/5	81,000
3 1/2 %	" prussien	70,000	87/128	74,900	4 1/2 %	Northern Pacific and Great Northern Ry. Co	3,000	90/5	18,500
3 1/2 %	" Royaume de Saxe	5,000	86/128	52,890	3 1/2 %	Crédit Foncier Egyptian	240	—	4,320
4 1/2 %	" Grand-Duché de Bade	52,500	100/123	64,575	Obligations et lots divers				
4 1/2 %	" Chemins de fer Bavares	50,000	100/123	61,500					
3 1/2 %	" " 25,000	98/123	28,597	50					
3 1/2 %	" Emprunt du Wurtemberg	50,000	98/123	57,195					
				1,868,065					
b. En possession de la banque.					II. Actions.				
(Fonds d'Etats et Obligations.)									
5 1/2 %	Bons du Trésor russe (rembours. en 1909)	100,000	94	94,000	100	Actions Banque populaire tessinoise	50	50	5,600
3 1/2 %	Oblig. Chemins de fer fédéraux	46,000	97	44,620	34	" cantonale	200	200	6,800
3 1/2 %	" " Jura-Simplon	59,000	97	57,280	100	" de Gallarate	250	250	25,000
3 1/2 %	" " Central-Suisse	16,000	97	15,520	50	Banca Commerciale Italiana	500	550	27,500
3 1/2 %	" " Nord-Est-Suisse	58,500	97	56,745	50	Banque internationale de Bruxelles, série A	500	850	17,500
3 1/2 %	" " du St-Gothard	35,500	98	38,015	26	" " " " " B	1250	875	6,500
4 1/2 %	" Canton de Bâle-Ville	15,500	99	14,850	30	Banco Italiano di Gestioni e Liquidazioni	100	100	3,000
4 1/2 %	" Lucerne	2,000	99	1,980	51	Funclaire Lugano-St-Salvatore	500	400	20,400
4 1/2 %	" Zurich	23,000	99	22,770	20	" " Stazione	200	200	4,000
4 1/2 %	" Neuchâtel	25,000	99	24,750	199	Société de navigation, Lugano	500	463	91,540
3 1/2 %	" Zurich	37,000	98	38,520	180	" " pour le lac Majeur	500	550	99,000
3 1/2 %	" " 21,500	90	19,550	123	2	Buenos-Ayres Western Ry. Co	£ 10	£ 11/5	38,825
3 1/2 %	" du Tessin	35,500	90	31,950	2	" Société d'assurance "Helvetia", Incendie	5,000	7,000	6,600
3 1/2 %	" de St-Gall	14,000	90	12,600	8	" " " " " Transport	4,000	4,000	4,500
3 1/2 %	Banque cantonale de St-Gall	44,000	100	44,000	1200	" Società Fondiaria Milanese	500	100	120,000
3 1/2 %	" Bâle	45,000	100	45,000	100	" Elettrica Ossolana	250	175	17,500
4 1/2 %	Banque de Lucerne	9,000	100	9,000	25	Fabrique de Chapaux-Bellinzona	100	20	500
4 1/2 %	Canton de Genève à primes	3,600	90	3,240	Actions diverses				
4 1/2 %	Société de navigation Lugano	89,000	98	87,220					
4 1/2 %	Chemins de fer Méditerranée	76,500	90	68,850					
4 1/2 %	Ville de Bienne	28,000	100	28,000					
4 1/2 %	" Zurich	4,000	96	3,800					
3 1/2 %	" " 5,000	88	4,400						
4 1/2 %	" Lucerne	7,000	98	6,860					
3 1/2 %	" Vevey	6,500	90	5,850					
3 1/2 %	" Lugano	8,500	95	8,025					
4 1/2 %	" Vicne	Cr. 1,400	90	1,260					
3 1/2 %	" Stockholm	£ 8,600	90/123	3,985					
4 1/2 %	Banque cantonale Tessinoise	12,000	100	12,000					
A reporter				889,690					
					Récapitulation.				
					Fonds d'Etats et obligations, en couverture du 60 % de l'émission de B. B.				
					de B. B.				
					en possession de la Banque				
					Actions, en possession de la Banque				
					÷ Réserve pour la fluctuation des cours				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Die New-York,

Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Die älteste internationale Lebensversicherungs-Gesellschaft der ganzen Welt.

Die «New-York», Lebensversicherungs-Gesellschaft, setzt durch Gegenwärtiges ihre Versicherten in Kenntnis, dass die Generalversammlung sich am zweiten Mittwoch des Monats April dieses Jahres, mittags, im Hauptsitz der Gesellschaft in New-York versammeln wird, um die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Gesellschaft vorzunehmen. Alle Versicherten, deren Policen sich am obgenannten Tage noch in Kraft befinden werden, haben das Recht, an dieser Wahl teilzunehmen, sei es persönlich, sei es durch Vertretung. (316.)

New-York den 1. Februar 1905.

Der Präsident: John A. McCall.

La New-York,

Compagnie d'assurances sur la vie.

La «New-York», compagnie d'assurances sur la vie, par les présentes, informe ses assurés que l'assemblée générale se réunira le deuxième mercredi du mois d'avril de l'année courante, à midi, au siège social de la compagnie, à New-York, à l'effet de procéder à l'élection de membres du conseil d'administration de la compagnie. Tous les assurés dont les polices se trouveront en vigueur à la susdite date, pourront prendre part à cette élection, soit personnellement, soit par mandataire. New-York, le 1^{er} février 1905.

Le président: John A. McCall.

Handwerkerbank Basel

Aktienkapital: Fr. 6,000,000. — Reserven: Fr. 2,300,000.

Wir nehmen Einzahlungen an gegen unsere

3 1/2 % Obligationen al pari

3-5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

(71.)

Die Direktion.

Zu verkaufen im Industrie-Quartier Zürich III.

Ein Komplex Land

mit einem kleineren Gebäude, passend für jede kleinere industrielle Unternehmung. Geleise-Anschluss erstellbar. Preis billig. (253)

Nähere Auskunft bei J. Beringer, a. Stadtmann in Zürich I, Sihlholstrasse 6.

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 4% Obligationen

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf den 10. Mai 1905

unsere 4% Obligationen mit den

Nummern 501501 bis 502300 à Fr. 5000. —

379001 » 384500 à » 1000. —

272001 » 274000 à » 500. —

und bemerken, dass deren Verzinsung vom 10. Mai 1905 an aufhört.

Wir anbieten uns, diese Titel schon von heute an bis auf weiteres umzutauschen gegen unsere 3 1/2 % Obligationen, kündbar seitens der Bank nach Ablauf von vier Jahren, seitens der Kreditoren nach Ablauf von sechs Jahren. Bei der Konversion wird den Inhabern der Zins à 4 % bis zum 10. Mai 1905 vergütet. (294)

Zürich, den 3. Februar 1905.

Die Direktion.

Le tout est d'y penser!

Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez quelque chose qui vous préoccupe!!! (24.)

Vous avez un cadeau à faire

à votre associé, à votre fondé de pouvoirs, à votre femme ou à votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué.

UNE MONTRE garantie et de toute confiance, de la maison

Georges Jules SANDOZ, Rue du Chaux-de-Fonds.

Ne manquera pas de faire plaisir, et vous voilà dépré.

SINE-DOLO.

Envoi d'échantillons à choix sur demande.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

(106.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.